

03.04.2017 aktualisiert: 12.04.2017 Mainpost - Online

KEGELN: BAYERISCHE MEISTERSCHAFT SPRINT

Erst im Finale gestoppt

Sebastian Dieterich ist bayerischer Vizemeister im Sprint. Bei den Titelkämpfen in Passau musste er sich nur einem Gegner geschlagen geben.

Sebastian Dieterich ist bayerischer Vizemeister im Kegel-Sprint und hat sich für die deutsche Meisterschaft qualifiziert. Bei den Titelkämpfen im niederbayerischen Passau musste sich der Sportler des Landesligisten SV Herschfeld nur Christopher Wittke geschlagen geben, der in der Zweiten Bundesliga Nord/Mitte für Victoria Bamberg II spielt. Der Oberfranke gewann das Finale mit 2:0-Satzpunkten (211:191). Beim Sprint werden pro Satz je zehn Wurf in die Vollen und Abräumen gespielt. Bei Satzgleichheit entscheidet der sogenannte Sudden Victory, bei dem bis zur Entscheidung in die Vollen gekegelt wird.

Dieterich leistete sich auf dem Weg ins Finale nur einen Wackler. Im Achtelfinale gegen den Münchener Rudolf Schmidberger musste der Sudden Victory über den Sieger entscheiden. Mit 25:23 bestand der Herschfelder die Nervenprobe. Seine beste Leistung zeigte Dieterich im Viertelfinale (231), die wenigsten Kegel im Turnier ließ er im Finale purzeln. Mit 191 Holz war dem Bamberger Wittke nicht beizukommen, der sich mit 211 Holz beide Sätze sicherte. Der Großbardorfer René Wagner verlor in der ersten K.-o.-Runde gegen Michel Baumgarten mit 0:2 (175:186).

Bei den Frauen schaffte die Bad Neustadterin Kathrin Klose mit 210 überlegen mit 15 Kegeln Vorsprung den ersten Platz in der Qualifikation. Im Viertelfinale kam für sie allerdings das Aus. Gegen die spätere Siegerin Magdalena Siferlinger fand Klose nicht zu ihrem Spiel und verlor mit 0:2-Sätzen. Bereits in der ersten K.-o.-Runde hatte sich ihre Teamkollegin beim Zweitligisten Unter Uns Bad Neustadt, Melanie Roth, geschlagen geben müssen. Nach Satzgleichstand verlor sie im Sudden Victory gegen Jana Peter.

Ergebnisse

Männer, Qualifikation: 1. Maximilian Moser (München) 225, ... 3. Sebastian Dieterich (SV Herschfeld) 222, ... 8. René Wagner (TSV Großbardorf) 206; 1. K.-o.-Runde: Wagner – Michel Baumgarten (Manching) 0:2 (175:186), Dieterich – Andreas Seeanner (Altfraunhofen) 2:0 (197:154); Achtelfinale: Dieterich – Rudolf Schmidberger (München) 1:1 (199:188, Sudden Victory 25:23); Viertelfinale: Stefan Brunnlehner (Burghausen) – Dieterich 0:2 (172:231); Halbfinale: Marius Bäurle (Bobingen) – Dieterich 0:2 (190:202); Finale: Christopher Wittke (Bamberg) – Dieterich 2:0 (211:191).

Frauen, Qualifikation: 1. Kathrin Klose (Unter Uns Bad Neustadt) 210, ... 9. Melanie Roth (Unter Uns Bad Neustadt) 176; 1. K.-o.-Runde: Klose – Manuela Dochwat (Oberferrieden) 2:0 (198:161), Roth – Jana Peter (Fronberg) 1:1 (173:183, S. V. 21:22); Achtelfinale: Klose – Claudia Oppelt (Neuhaus) 2:0 (214:157); Viertelfinale: Klose – Magdalena Siferlinger 0:2 (161:185).

<https://m.mainpost.de/sport/rhoen-grabfeld/Erst-im-Finale-gestoppt;art797,9553658>